



ROLAND Rechtsschutz baut IT-Vorstand aus

Michael Fiedler

Mit der Berufung einer eigenen IT-Vorständin schärft ROLAND Rechtsschutz seine Digitalstrategie. Gleichzeitig verschiebt sich die Ressortstruktur – und der Frauenanteil im Vorstand steigt deutlich.

IT rückt strategisch stärker in den Fokus

Mit der Trennung reagiert das Unternehmen auf die wachsende Bedeutung von IT, Daten und künstlicher Intelligenz für das operative Geschäft. Ziel ist es, digitale Themen enger an die Unternehmenssteuerung anzubinden. „Ich freue mich sehr, dass wir für diese Position eine Expertin in beiden für uns wichtigen Bereichen gewinnen konnten. Ellen Götschel verfügt nicht nur über breite Erfahrung in den Themenfeldern IT, Daten und KI, sondern kennt auch die private Versicherungswirtschaft sehr genau. Damit ist sie für uns die ideale Besetzung“, sagt Tobias von Mäßenhausen, Vorstandsvorsitzender von ROLAND Rechtsschutz. Götschel selbst betont den Umsetzungsanspruch: „Mit großer Vorfriede kehre ich nach meinen letzten Stationen in der Finanz- und Bankenwelt wieder zu meinen Wurzeln, der Versicherungswirtschaft, zurück. Als CIO möchte ich die Digitalisierung bei ROLAND Rechtsschutz mit messbarer Wirkung für unser Geschäft weiterentwickeln.“

Breite Erfahrung aus Finanz- und Versicherungsbranche

Götschel bringt mehr als 20 Jahre Erfahrung in Führungspositionen der IT und Digitalisierung mit. Zuletzt war sie als stellvertretende CIO bei BNP Paribas Personal Investors tätig. Dort verantwortete sie unter anderem die Umsetzung der IT-Strategie. Zuvor arbeitete sie in der Versicherungsbranche unter anderem für die R+V Versicherung sowie für die AXA, wo sie in verschiedenen IT-Funktionen tätig war.

Verschiebung der Verantwortlichkeiten im Vorstand

Mit der Neuordnung der Ressorts wird der Kundenservice künftig dem Verantwortungsbereich von Tarja Radler zugeordnet. Als Chief Insurance Officer bündelt sie damit Produkt, Vertrieb und operative Steuerung der Rechtsschutzversicherung. Die Anpassung zeigt: Digitalisierung wird als eigenständiger Steuerungsbereich verstanden – während die klassische Wertschöpfung stärker integriert geführt wird.

Frauenanteil im Vorstand deutlich über Branchenschnitt

Mit dem Eintritt von Götschel steigt der Frauenanteil im Vorstand auf 66 Prozent. Damit liegt ROLAND Rechtsschutz deutlich über der eigenen Zielquote von 33 Prozent. Zum Vergleich: In den Vorständen deutscher Versicherungsunternehmen liegt der Frauenanteil aktuell bei rund 21 Prozent. In der Gesamtwirtschaft wird der Anteil im Top-Management auf etwa 18 bis 19 Prozent geschätzt.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4949547/ROLAND-Rechtsschutz-baut-IT-Vorstand-aus/>